



Liebe SchülerInnen, Eltern und KollegInnen.



Wir alle stehen noch ganz unter dem Eindruck der vergangenen Jubiläumsfeierlichkeiten zum 375-jährigen Bestehen des Gymnasiums. Es waren arbeitsintensive aber auch ereignisreiche Tage für die ganze Schulgemeinde. Was alles geleistet wurde, davon konnte sich am Präsentationstag jeder ein Bild machen.

Der Bogen reichte von Vorführungen der verschiedensten Art, Auswertungen der ersten Vollerhebung, Maßnahmen zur Außengestaltung der Schule, Verkaufständen, tollen Ausstellungen, Sachen zum Mitmachen bis hin zu liebevoll gestalteten Erlebnisberichten über die Projektwoche. Das war lebendige Schule fernab vom klassischen Unterricht. Mein allerherzlichster Dank gilt allen SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen sowie den Sekretärinnen und dem Hausmeister, die sich mit großem Engagement eingebracht haben und so diese Woche zu einem unvergesslichen Erlebnis werden ließen. Aber auch das Festprogramm war sehenswert, der musikalische Auftakt mit Jean-Claude Séférian, der pädagogische Höhepunkt mit Hartmut von Hentig, trefflich umrahmt von künstlerischen Darbietungen der Klasse 10a sowie Christian Ewald. Das Bekränzen der Nepomukstatuen, das den Teilnehmern soviel Freude gemacht hat, dass es jährlich wiederholt werden soll. Die Lyriklesung von Hendrik Rost, die Pressekonferenz zur Rückgabe der verschwundenen Bücher aus der Jesuitenbibliothek, das Treffen mit Ehemaligen im Alten Kiff, der so wunderbar gestaltete Gottesdienst in der ehemaligen Gymnasiaalkirche und schließlich der Festball am Abend, der allen Anwesenden trotz einer leider nicht ganz so großen Besucherzahl sehr viel Freude bereitet hat. Ein großes Lob an das Orga-Team, das in der Woche kaum zum Schlafen kam, bei allen Veranstaltungen stets mit helfender Hand dabei war. Und natürlich möchte ich mich für die vielen guten Wünsche bedanken, die mir während meiner offiziellen Amtseinführung mit auf den Weg gegeben worden sind. Wenn Sie diese Ausgabe des NEUES VOM NEPOMUC in Händen halten, wird Ihnen sofort das geänderte Layout ins Auge fallen. Wir haben ein neues, wie ich finde nicht nur optisch sehr ansprechend

gestaltetes, sondern auch aussagekräftiges **Logo** erhalten, das die Verbindung zwischen Tradition und Moderne am Nepomucenum deutlich zum Ausdruck bringt. Es kann übrigens beim Förderverein als kleiner Sticker erworben werden, der an der Kleidung getragen, die Verbundenheit zur Schule signalisiert.

Einige weitere Neuerungen stehen ins Haus. Die Organisation des Projektes **13PLUS** läuft auf Hochtouren und bei hinreichender Anmeldezahl werden 25 Angebote unmittelbar nach den Herbstferien starten. Parallel dazu geht das Projekt **Cafeteria** in seine nächste Phase, die Realisation rückt in greifbare Nähe. Die Bezirksregierung hat uns eine Stelle für das Fach **Musik** zugewiesen, das Bewerbungsverfahren lief in den letzten Tagen, die notwendigen Vorstellungsgespräche werden nach den Herbstferien stattfinden. Bleibt zu hoffen, dass wir eine geeignete Bewerberin oder einen geeigneten Bewerber finden werden.

Die **Schulpflegschaft** hat in ihrer ersten Sitzung Frau Waltraud Ettliger in ihrem Amt als Vorsitzende und Herrn Uwe Thomas als Stellvertreter bestätigt. Beiden gilt mein Glückwunsch zur Wiederwahl, verbunden mit der Hoffnung auf eine weiterhin konstruktive, von Vertrauen getragene Zusammenarbeit.

Gleichzeitig fand auch die Wahl der ElternvertreterInnen für die Schulkonferenz statt, deren Termin wegen des Reformationstages um einen Tag auf den 30.10. vorverlegt wird.

Ein Hinweis an die Eltern : lediglich bei Erkrankungen ab 3 Tagen Dauer ist eine **telefonische Krankmeldung** ihres Kind sinnvoll, um ggf. Hilfestellung bei der Information über den versäumten Unterrichtsstoff zu leisten, in allen anderen Fällen genügt die nachgereichte, schriftliche Entschuldigung an die Klassenleitung.

In diesem Zusammenhang bitte ich um Beachtung, dass in den ersten Tagen der Herbstferien im Sekretariat Umbaumaßnahmen stattfinden, bei denen das Nepomucenum **neue Rufnummern ( ab 14.10.2002 )** erhält : **Telefon 96601-0 und Telefax 96601-9.**

Für Störungen, die während dieser Zeit auftreten, bitte ich um Nachsicht.

Zum Schluss bleibt mir nur der Wunsch an alle, sich in den bevorstehenden Herbstferien gut zu erholen .

Herzlichst

Euer, Ihr

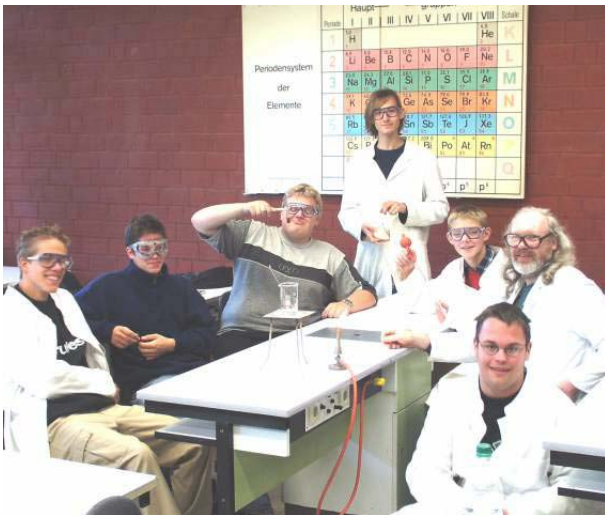
# Bilder von der Projektwoche

## Die wundersame Nepomukvermehrung



die dann im Gottesdienst ihre Auflösung fand.

## Junge Chemiker erforschten



die Bestandteile und Wirkungen von Waschmitteln.

## Das Englische Alphabet



war doch gar nicht so schwer wie gedacht..

## Das vielfältige Biotop



wurde erweitert, durchforstet und zum Teil neu gestaltet.

## Wunderschöne Kunstobjekte



konnten später auf dem Basar erworben werden.

## Die Kletterwand erstrahlt



wieder im Glanz frischer Farben.

Sollen die Ausgaben des NEUES VOM NEPOMUC in Farbe frei Haus geliefert werden ?

 [www.nepomucenum.de](http://www.nepomucenum.de)